

Waldeingriff



 Waldeingriffsflächen Aussenanlagen

- Waldeingriffsfläche Aussenanlagen

Gesamt : **6343.055 m2**

Stellplätze und Fahrradabstellanlagen



■ Schule: Fahrrad: 136

■ Schule: PKW: 15

Die VwV-Stellplätze fordert unter Nr. 8.1 für Grund- und Hauptschulen einen Stellplatz je 30 Schüler (Grundschule), für sonstige allgemeinbildende Schulen (Werkrealschule) einen Stellplatz je 25 Schüler, für Sonderschulen für Behinderte (Sambugaschule) einen je 15 Schüler.

Darin sind die Kfz-Stellplätze für Beschäftigte explizit eingeschlossen .

Schülerzahlen Waldschule:

Grundschule 191	6,3 Stellplätze
Werkrealschule 178	7,1 Stellplätze
Sambugaschule 26	1,7 Stellplätze
Summe:	15 Stellplätze

Sambuga Schule

26 Schülerinnen und Schüler, davon 26 Ganztagschüler.

Waldschule – Grund- und Werkrealschule

381 SchülerInnen.

Fahrradstellplätze

1 je 3 Schüler

$$381 + 26 = 407 / 3 = 135,67 = 136 \text{ Stellplätze.}$$

Quelle:

VwV Stellplätze - Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministerium u?ber die Herstellung notwendiger Stellplätze - Baden-Wu?rttemberg - Vom 28 . Mai 2015 (GABl. Nr . 6 vom 24.06.2015 S . 260; 23.09.2020 S .698)

Schulhofflächen



 Schulhoffläche 4.872,62 m²

 erforderliche Schulhoffläche 2.040,00 m²

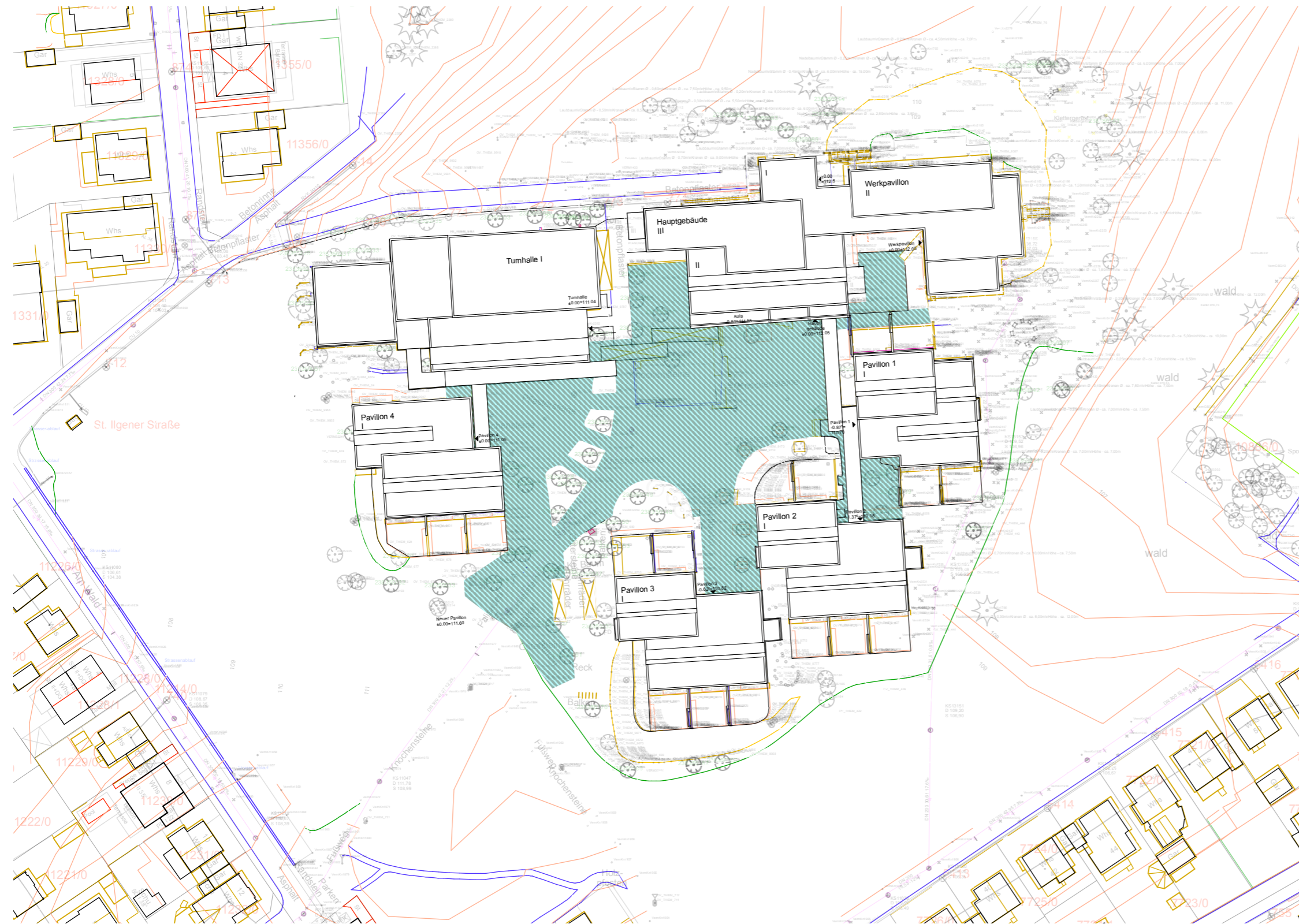
Quelle:
 VwV Stellplätze - Verwaltungsvorschrift des
 Wirtschaftsministerium u?ber die Herstellung
 notwendiger Stellplätze - Baden-Wu?rttemberg -
 Vom 28. Mai 2015 (GABl. Nr. 6 vom 24.06.2015
 S. 260; 23.09.2020 S. 698)

Grundlagenermittlung



- Waldeingriffsflächen Aussenanlagen
- Flächen für die Feuerwehr
- Schule: Fahrrad: 136
- Schule: PKW: 15
- Schulhoffläche: 4.872,62 m²
- erforderliche Schulhoffläche

Schulhofflächen Bestand

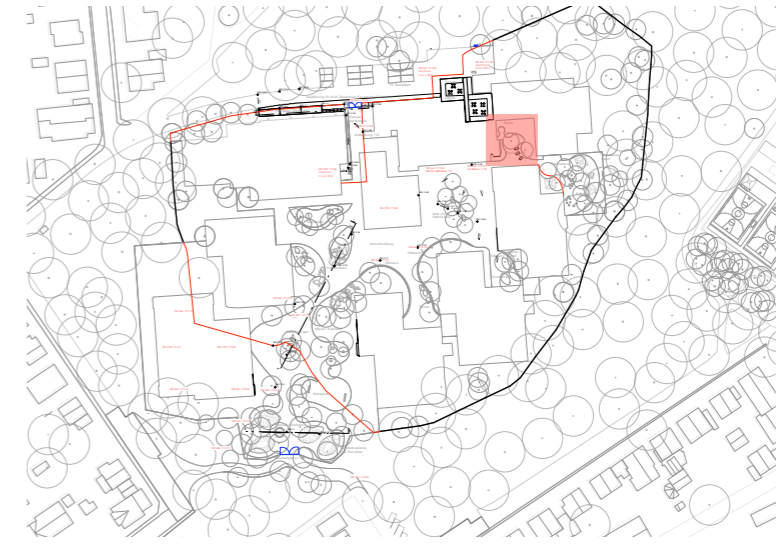


 Schulhoffläche Bestand: 4.119,27 m²

Schulhoffläche geplant: 4.872,62 m²

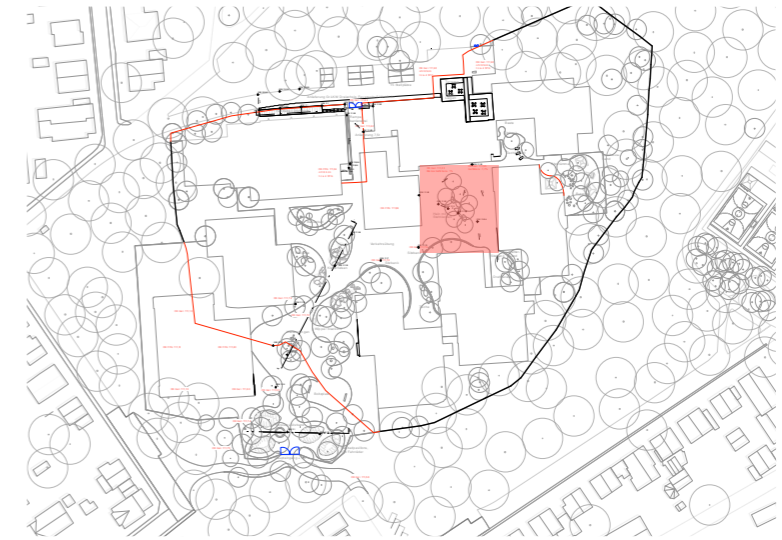
Schulhofflächen gewinn: 753,35 m²

Bereich kleiner Schulhof



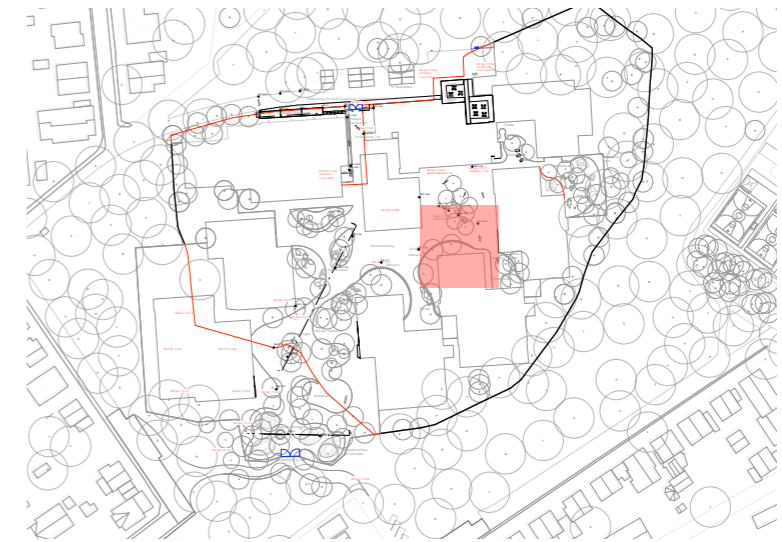
- Durchgang
- Tischkicker o.ä.
- Bereich für kleine Feste
- Im Beetbereich, Kreativbereich mit natürlicher Sitzmöglichkeit

Bereich vor der Aula



- Hain mit Stehtischen
- Sitzbank

Bereich vor Pavillon 1

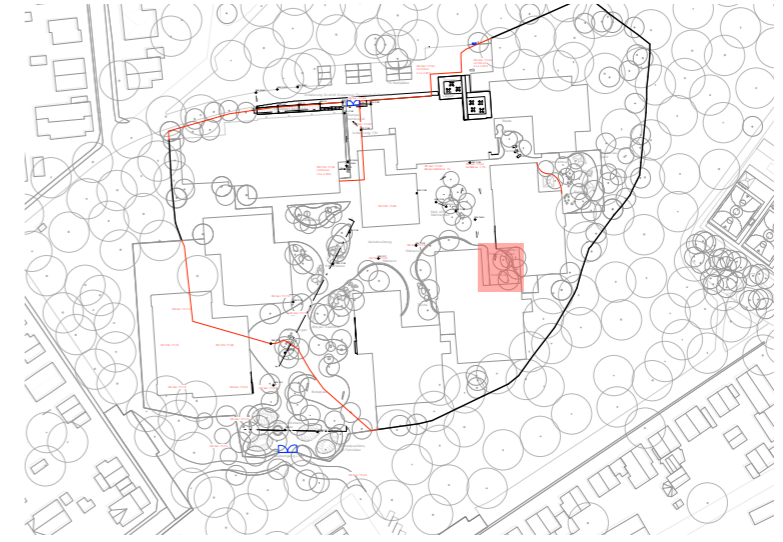


- Bänke/ Sitzgelegenheiten beibehalten
- Sickergrube schließen
- Begrünung lassen, aber auch zur Spielnutzung durch GS

Bereich vor Pav. 2

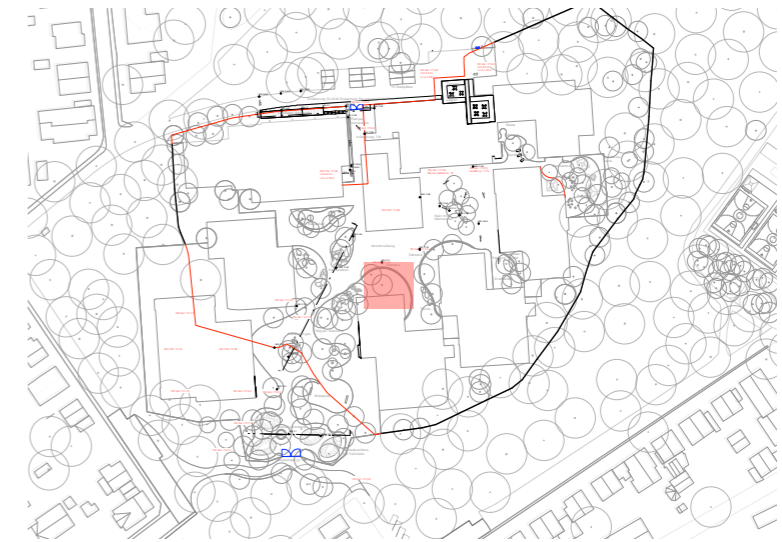
- Abtrennung von Terrassen zum Schulhof (z.B. Gabionen)
- Tische und Bänke werden ergänzt

Bereich zwischen Pavillon 1 und 2



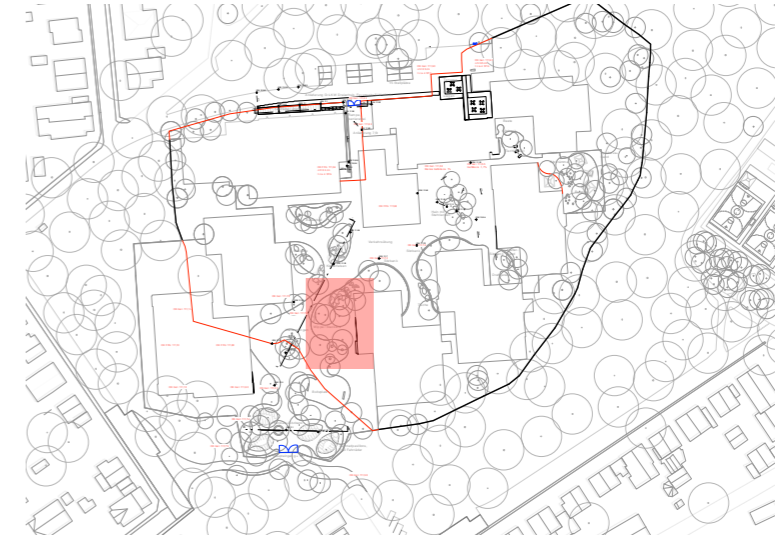
- Spielgeräte
- Sitzecke
- Gestaltung der Mauer

Bereich Pavillon 2 bis Pavillon 3



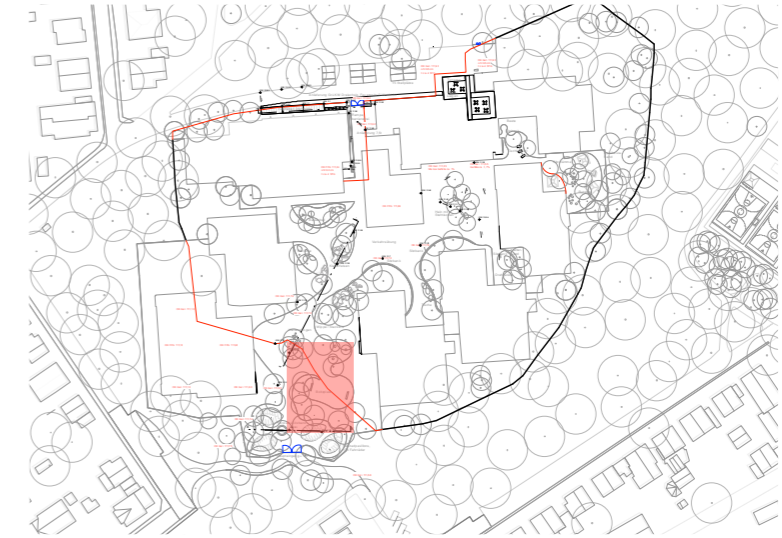
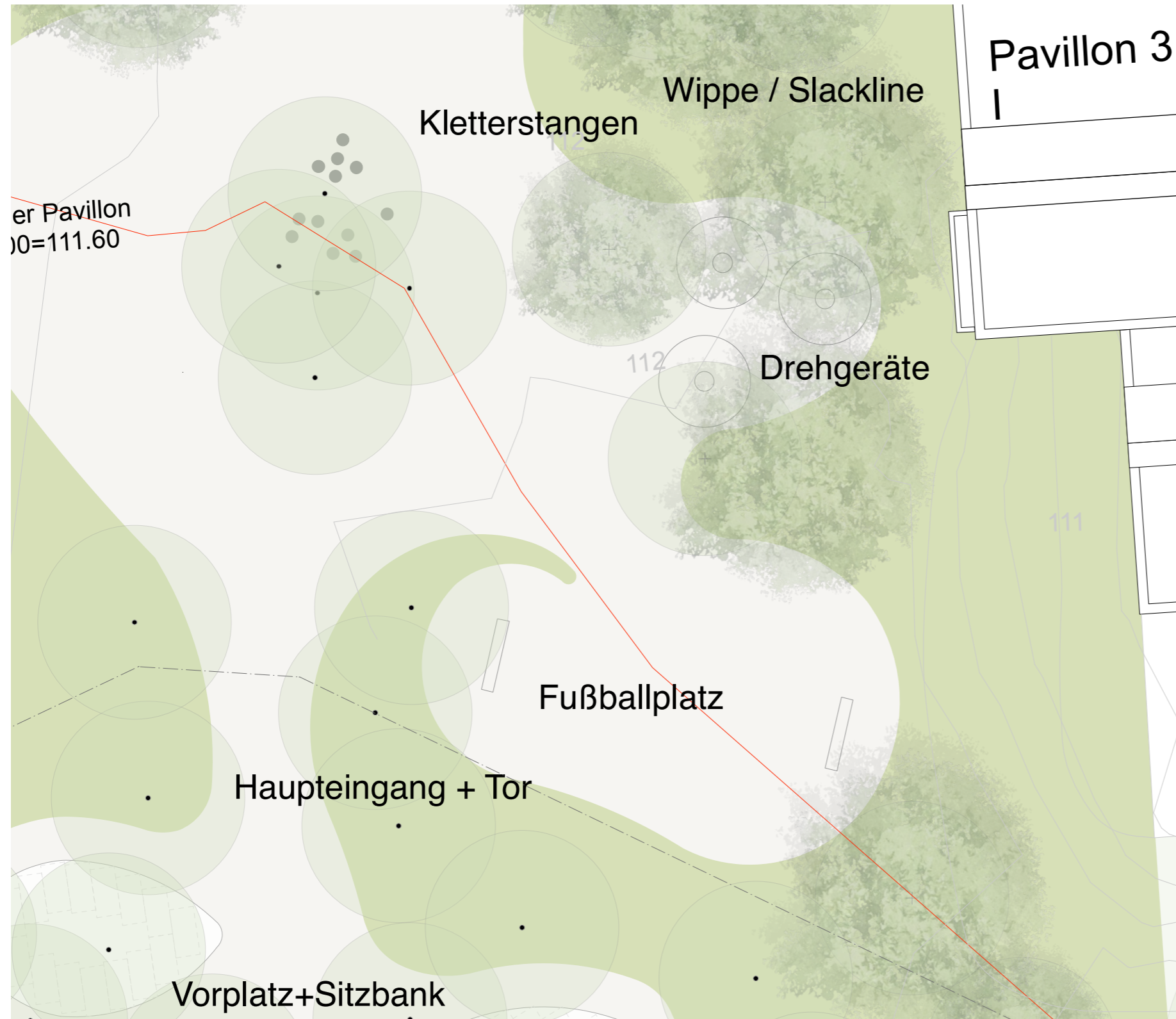
- Abtrennung
- Nutzung der Spielfläche bisher gut
- Bankbereich erweitern

Bereich vor Pavillon 3



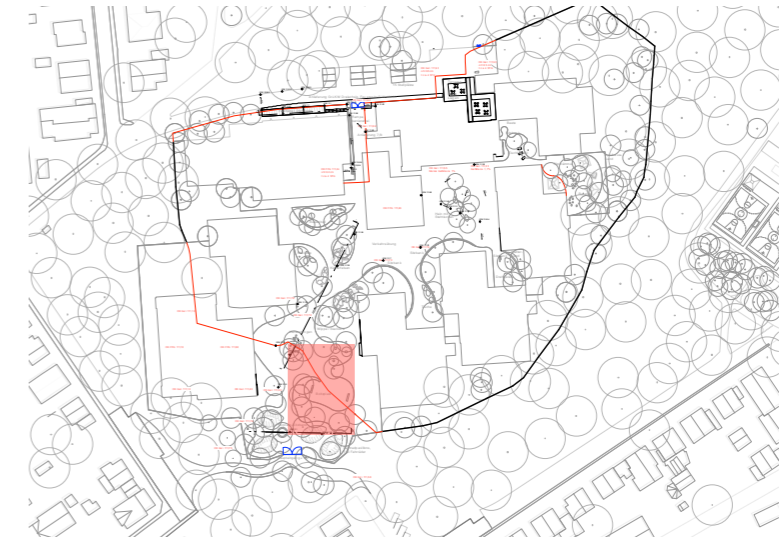
- Verlegung der Drehgeräte
- Abtrennung der Terrassen wie oben bereits beschrieben. Der Rest wird Freifläche des Schulhofs
- Bank um Baum

Bereich vor Pavillon 3 zum Eingangsbereich



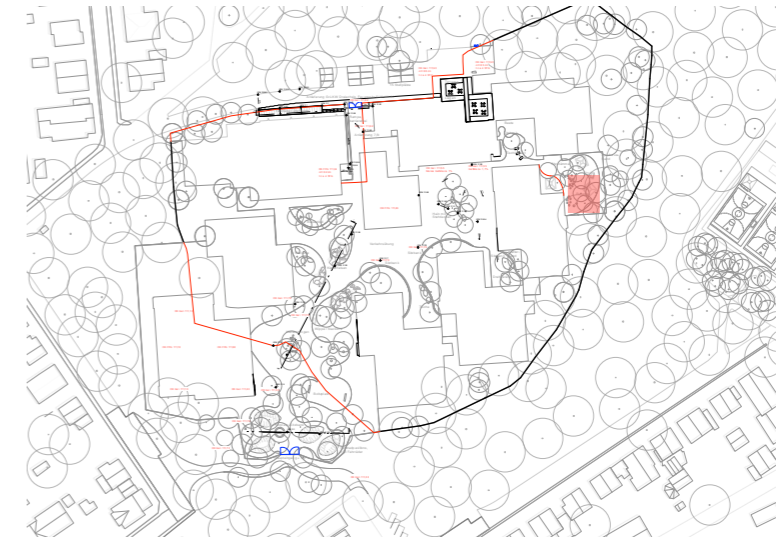
- Fußballplatz möglichst mit viel Abstand zum nächsten Pavillon
- Verlegung Spielgeräte (für Aufsicht überschaubar und gleichzeitig nicht störend für die Klassen – Unterricht findet gleichzeitig zu Spielzeiten statt)
- Verlegung und Erweiterung der Fahrradständer

Bereich vor Pavillon 4

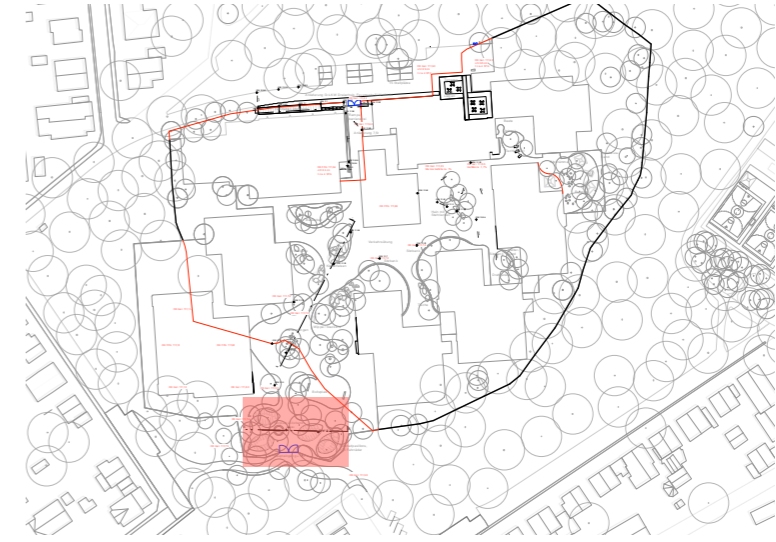
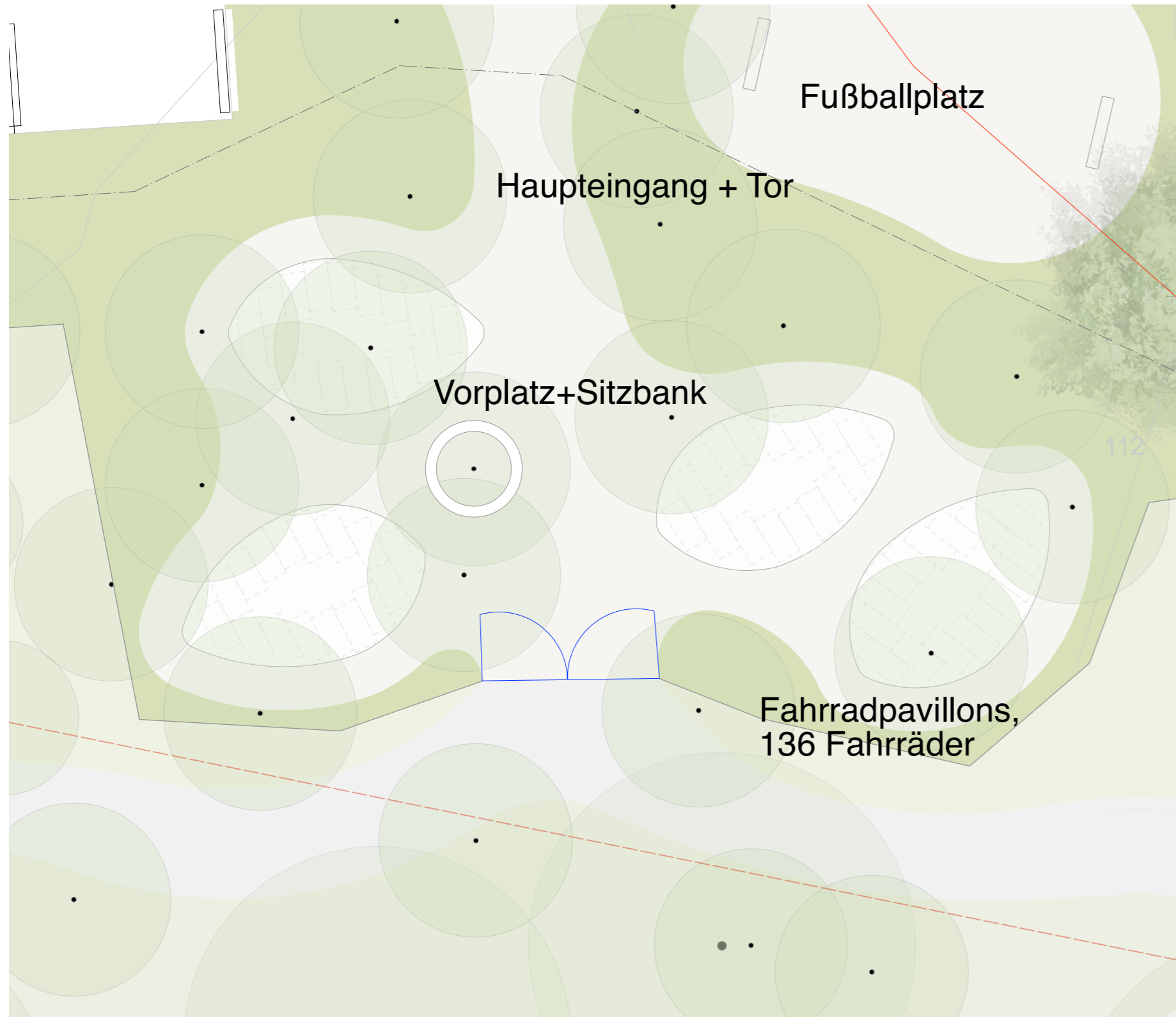


- Erweiterter Basketballbereich
- Zwischen Pav. 4 und Sporthalle einen Schulgarten anlegen und damit auch Erweiterung der Terrassen
- Verlegung der Spielgeräte: Schaukel, Wippe, Slackline in für die Aufsicht überschaubare Bereiche

Tipi als Rückzugsort



Fahrradständer



Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbestrebungen ist von der SMV und uns auch eine Verbesserung der Fahrradabstellsituation für Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter der Schule wünschenswert.

Perspektive Eingang Süd



Perspektive Klettersteine



Perspektive Schulhof

